



In Weyarn (Foto: P. Henkel)



Verkostung in der Enzianbrennerei Graßl (Foto: Peter Henkel)



Kloster Seeon (Foto: P. Henkel)

## Königsjodler und eine Enzianbrennerei

Liederkranz war im Chiemgau und im Berchtesgadener Land unterwegs



### Bürgerreporterin Irene Henkel:

Der alljährliche Ausflug des „Liederkranz Königsbrunn“ führte die Chormitglieder heuer in den Chiemgau und ins Berchtesgadener Land. Nach dem Frühstück im schönen Ambiente der Kaffeerösterei bzw. des Restaurants Dinzler am Irnschenberg war die erste Station die Klosterkirche Weyarn. Bei der humorvollen Führung durch

Pfarrer Oberberger bestaunten die Sängerinnen und Sänger in der ursprünglich im gotischen Stil gebauten Kirche die Deckengemälde, die das Leben des heiligen Augustinus darstellten, geschaffen von dem bekannten Münchner Hofmaler und -stukkateur Johann Baptist Zimmermann.

Wenn der Liederkranz unterwegs ist, darf der Gesang nicht fehlen. Eine Gelegenheit dazu

bot sich nach dem Mittagessen im Biergarten des Forsthauses „Adlgaß“ in Inzell auf Wunsch der Wirtin. Weiter ging es in die Enzianbrennerei Graßl. Nach der Besichtigung gab es Proben der dort erzeugten Schnäpse und Liköre zu verkosten.

Der Königssee war am nächsten Tag das erste Ziel. Darauf eingestimmt wurden die Chormitglieder durch den Königsjodler von Fredl Fesl. Von der Seelände spazierten die Sängerinnen und

Sänger zum Malerwinkel und genossen von da den Ausblick auf das Wahrzeichen des Königssees, die barocke Wallfahrtskirche St. Bartholomä.

Als letzter Aufenthalt war Kloster Seeon im Chiemgau vorgesehen. „Das ehemalige Benediktinerkloster war bereits im Jahr 700 ein geistiges Zentrum und ist heute noch die bedeutendste Bildungsanlage Europas“, erklärte der dortige Meßner. Zum Beitrag: <http://www.myheimat.de/2538018/>